

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **19 (1903)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1271.
1903.

Nr. 1

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterhaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung Schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdtaghausen.

XIX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 4. April 1903.

Wohenspruch: Von Können stammt die Kunst, drum ist's wie blauer Dunst,
Wenn Leute, die das Können missen, so viel von Kunst zu reden wissen.

Verschiedenes.

Neue Schule für Schlosser- und Mechaniker-Lehrlinge in Yverdon. Der Gemeinderat von Yverdon hat sich für Errichtung einer Schule für Schlosser- und Mechaniker-

lehrlinge ausgesprochen, in der unter Umständen auch andere Berufsarten gelehrt werden können.

Bauwesen in Zürich. Das allbekannte Café Bellevue geht mit dem 1. April ein. Das Haus wird renoviert und zum Wohnhaus umgebaut.

Da die Bautätigkeit in der Stadt Zürich, hauptsächlich in dem IV. und V. Kreis, dieses Jahr sich zu heben beginnt, beabsichtigt der Fachverein der Zimmerleute Zürichs in eine Lohnbewegung mit den Meistern zu treten, indem sie nebst neunständiger Arbeitszeit einen Minimallohn von 60 Rp. per Stunde verlangen. Sollte ihnen nicht entsprochen werden, so würden sie einen Ausstand versuchen.

Für die zur Neuinstallation der Sammlungen des Gewerbemuseums erforderlichen baulichen Einrichtungen und Mobiliaranfassungen wird dem Stadtrath zu Händen des Großen Stadtrates die Gewährung eines Nachtragkredites von 25,000 Fr. beantragt.

Bauwesen in Basel. Die „Basler Zeitung“ läßt sich aus Bern melden, daß in der Streitfrage wegen

des Zentralbahnhofumbaus zwischen dem Bundesrath und Baselstadt eine Einigung erzielt worden ist. Der Bund leistet für Landerwerb an Basel eine Entschädigung von 80,000 Fr. Der Refus Basels an die Bundesversammlung wird unter diesen Umständen zurückgezogen.

— **Neuer Bahnhof.** Für das Hauptgebäude des Badischen Personenbahnhofes in Basel hat die Generaldirektion der Badischen Bahnen eine Plankonkurrenz ausgeschrieben, zu der auch schweizerische Ingenieure eingeladen sind. Gegenwärtig werden für die Lagerhäuser des Güterbahnhofes die Fundamentmauern erstellt.

— **Birsigtalbahnhof.** Die nächste Umgebung des Birsigtalbahnhofes soll durch Gehölzanzpflanzungen verschönert werden. Es handelt sich darum, die unschönen Werkzeughütten u. s. w. zu verdecken. Die Anpflanzung wird durch einen Naturholzhag eingefriedigt. Die Arbeit soll in den nächsten Tagen in Angriff genommen werden.

— Auf den Antrag des Erziehungsdepartements wird das Baudepartement mit der Ausarbeitung von Plänen zum Neubau eines Schulgebäudes für die Töchterhule beauftragt.

Bauwesen in Zweisimmen. In Zweisimmen sind jetzt schon für dieses Jahr 13 Neubauten im Dorfbezirk gesichert, nicht eingerechnet die Bauten der Montreux-Oberland-Bahn. Auch fürs nächste Jahr stehen bereits eine Anzahl Neubauten in Aussicht und weitere werden zweifelsohne noch projektiert werden.

Bauwesen bei St. Gallen. (Korr.) In der neuerbauten großen Mühle der Firma Hungerbühler in Bruggen wird gegenwärtig der elektrische Betrieb probiert und dürfte die definitive Inbetriebsetzung des Etablissements in allernächster Zeit zu erwarten sein. Die nötige elektrische Energie wird vom Rubelwerk geliefert.

— Eine lebhafte Bautätigkeit wird aus Diepoldsau im Rheintal gemeldet, wo verschiedene neue größere und kleinere Schiffstickereien erstellt werden sollen. Innert kurzer Frist kommen etwa 50 neue Schnellläufer zur Aufstellung. Heute sind schon 80 Schiffli- und 150 Handstichmaschinen in dieser Gemeinde in Tätigkeit, die in Bälde eine der industriellsten Gemeinden des Kantons werden wird. A.

Turnhalle Lichtensteig. Der Verkehrsverein Lichtensteig (St. Gallen) strebt die Erbauung einer Turnhalle an, die auch als Konzert- und Versammlungs-Lokal dienen soll.

Schiffstickererei Gößau. In Gößau steht der Bau einer neuen Schiffstickerfabrik in Aussicht.

Bauwesen in Kaltbrunn. In Kaltbrunn herrscht fortwährend eine rege Bautätigkeit. Zwei neuerschlossene Steinbrüche mit mächtigen Lagern vorzüglichen Materials bilden eine reiche Verdienstquelle.

— In Kaltbrunn sind letztes Jahr, wesentlich infolge des Baues der Rickenbahn, 13 Häuser gebaut worden.

Schiffstickererei Neukirch-Egnach. In Neukirch-Egnach wird eine neue Schiffstickererei erstellt, welche 10 Maschinen fassen soll. Im Mai soll dieselbe schon in Betrieb gesetzt werden.

Bauwesen in Biel. Hinter dem Neubau der französischen Kirche hat in einer der letzten Nächte ein ziemlich bedeutender Erdrutsch stattgefunden. Ein Teil des Weges ist abgerutscht und für die neue Brücke über die Bahnlinie am Jägersteinweg sind Sicherungs-Arbeiten erforderlich. Der Neubau der Kirche ist nicht gefährdet.

Absonderungshaus Rütli. Die Gemeindeversammlung Hombrechtikon bewilligte einen Beitrag von 1500 Fr. an den Bau eines Absonderungshauses beim Kranken-Asyl Rütli.

Telegr.-Adresse: Armaturenfabrik.

Telephon 214.

Armaturenfabrik Zürich

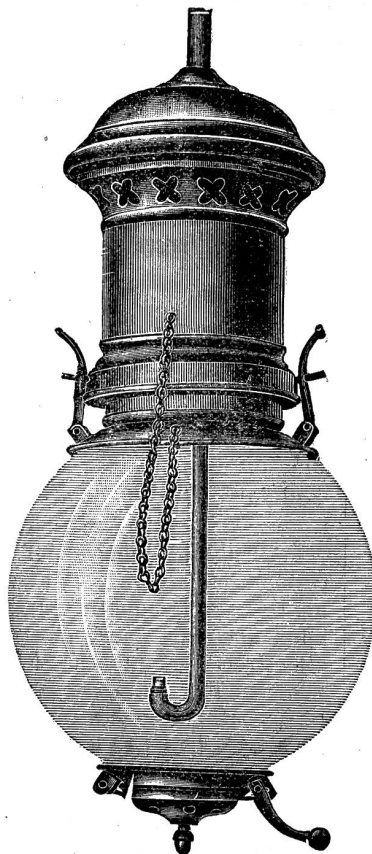
Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Ankerstrasse 110 — Zürich — Ankerstrasse 110

Gas-

Lampen
Kandelaber
Lyren
Leuchter
Drehwaren
Tulpen
Herde
Röhren
Pumpen

Musterbücher
und
Preislisten
gratis und franko.



Gas-

Laternen
Konsolen
Wandarme
Brenner
Hauptbahnen
Schalen
Heizöfen
Fittings
Werkzeuge

Engros
Export.



1986

Zeichnungen

Pläne, Details, Berechnungen, Kalkulationen, Klichee-Entwürfe, Copien, Lichtpausen, fertigt bei absoluter Diskretion. Ratschläge bei An- und Verkauf etc. 357

Albert Rotach
Maschineningenieur
Zürich, Münsterhof 3.

Emil Steiner

Wiedikon-Zürich.

Gebrauchte Dampf-Anlagen, Kessel, Motoren, Reservoir, Pumpen, Dampfheizungsrohre, 1556 aller Art Maschinen etc. stets auf Lager zu billigen Preisen.

Dachdeckpapier und [2260] Dachpappen

liefert zu Fabrikpreisen.
A. Jucker, Nachfolger von
Jucker-Wegmann
in Zürich.

Zu verkaufen:

Eine bereits neue, mittelschwere

Schmirkelschleif- und Poliermaschine,

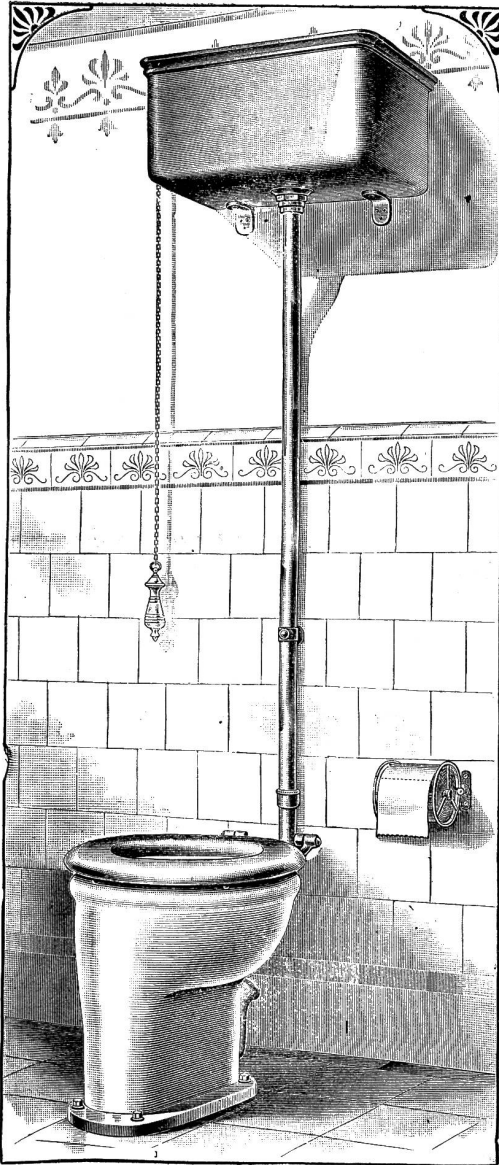
Eisenkonstruktion, alles in Stahl laufend, sehr leichter Gang, zum treten, samt 2 Schmirkelscheiben, um den billigen Preis von 50 Fr., event. würde gegen einen starken Parallelschraubstock tauschen. Offerten gef. an 684

H. Weber, Büchsenmacher
Buchs, St. Gallen.

Munzinger & Co

Zollstrasse 38

ZÜRICH.



Gas-, Wasser-
und
Sanitäre Artikel
en gros.

998 a

Ueber das Haus an der Treib schreibt die Bauleitung: In den letzten Tagen ist mit dem Wiederaufbau begonnen worden. Die Arbeiten können, da die Zurichtung des sämtlichen Holzwerkes während des Winters erfolgt ist, so beschleunigt werden, daß das Haus voraussichtlich auf Ende Mai vollendet sein wird. Das Haus wird vollständig den alten Charakter erhalten.

Neue Schulhausbauten im Kanton Bern. (rd.-Korr.)

In dem stattlichen Dorfe Ostermundigen, das aus der Nähe der Bundesstadt ganz bedeutend profitiert, wird gegenwärtig ebenfalls ein neuer Schulpalast erbaut, der auf rund 220,000 Fr. zu stehen kommen wird und den beträchtlichen Schulhausbaufond nicht nur vollständig erschöpft, sondern sogar die Gemeinde zwingt, einen Bump von 70,000 Fr. aufzunehmen, was freilich bei ihrer soliden Solvenz keinen Schwierigkeiten begegnet.

Auch droben im Berner Oberland, in Brienz, der Heimat der Holzschnitzerei, baut sich der Fortschritt ein schmuckes Denkmal in Gestalt eines nicht nur neuen, sondern auch modernen Schulhauses, dessen Erstellung bereits soweit vorgerückt ist, daß man hofft, das neue Gebäude Ende Juni unter Dach zu bringen.

In Heiligenchwendi oberhalb Thun (etwa $\frac{1}{2}$ Stunde unterhalb dem bekannten Tuberkuloseasyl) hat man ebenfalls schon seit langem Anstrengungen gemacht, in den Anforderungen besser entprechendes neuzeitliches Schulhaus zu erhalten an Stelle des allerdings noch in gutem Zustande befindlichen und in seiner freien sonnigen Lage ungemein anheimelnden, aber doch zu kleinen und zu unhygienischen Bauernhauses, in dem seit Jahrzehnten die Schule des ganz außerordentlich zerstreuten Dorfes untergebracht ist. Allein mit der Verwirklichung dieses Planes hat es noch gute Wege, in allererster Linie von wegen des nervus rerum!

Eine neue Fabrik in Sursee. Schon seit längerer Zeit hört man etwas von einem Projekt einer Fabrik für kondensierte Milch in Sursee. Vekter Tage waren Herren dort, um Land zu diesem Zwecke anzukaufen. Das gibt wieder etwas für das zu diesem Zwecke günstig gelegene, aufblühende Bauernstädtchen!

Das Bergeller Kreispital geht seiner Vollendung entgegen. Es wird Fr. 170,000 kosten. Ein Teil soll durch einen Bazar aufgebracht werden.

Bauwesen in Saas (Graubünden). Ein deutscher Herr hat bei der Station Saas ein größeres Grundstück gekauft. Er wird dortselbst ein Haus bauen und eine Gärtnerei einrichten, wozu sich das schön gelegene, sonnige Feld trefflich eignen wird. — Die Gemeinde hat beschlossen, auf ihrer Alp „Albeina“ neue Schermen erstellen zu lassen.

E. Beck & Cie.

Pieterlen bei Biel - Bienne

Telephon

Telephon

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

Fabrik für

**la. Holzcement
Isolirplatten**

**Dachpappen
Isolirteppiche**

Korkplatten

und sämtliche **Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere**

roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu
billigsten Preisen.

362

Erweiterung des Hydrantennezes Solothurn. Der Gemeinderat Solothurn genehmigte ein Projekt des Bauamtes und der Feuerwehr für Erweiterung des Hydrantennezes. Von 39 neuen Hydranten sind 7 bereits bestellt; von den übrigen 32 Stück werden 17 jetzt ausgeführt, 15 auf später verschoben. Grundsätzlich wird die Erstellung von Ueberflur-Hydranten, welche zwar etwas teurer zu stehen kommen, genehm gehalten; wo aber eine Beeinträchtigung des Verkehrs eintreten würde, soll das bisherige System zur Anwendung kommen.

Die Brandprobe in Karlsruhe. Der Verband bayerischer Zimmermeister hat, um die größere Feuerbeständigkeit der Holztreppe gegenüber Steintreppen zu beweisen, auf dem Karlsruher Messplatz Treppen aus Holz, Stein, Eisen und Eisen mit Holzbelag erstellen lassen und diese Treppen gleichzeitig durch Anzünden großer darüber gelagerter Holzmassen großer Hitze ausgesetzt. Schon nach drei Minuten ist die Steintreppe geborsten. Nach 20 Minuten wurde das Feuer gelöscht und die Holztreppe waren nur so wenig angekohlt, daß sie noch tragfähig waren. Die Unternehmer dürfen sich aber nicht lange dieses Erfolges erfreuen, denn der Verband deutscher Steinmetzgeschäfte erhebt gegen die Brandprobe schon Einsprache, weil Vertreter dieses letzteren Verbandes nicht eingeladen und die zu den Treppen verwendeten Materialien vorher geprüft worden wären. Es ist wohl selbstverständlich, daß das Ergebnis der Brandprobe nicht alsbald zu einer Abänderung der Bauordnung führen wird, es wird aber jedenfalls zu weiteren Untersuchungen Anlaß geben.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Einkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1251. Wer fabriziert gute, einfache und doppelte Fahrstühle?

4. Welches ist die beste Dichtung (Papier) zwischen Isolierwände für Kühlräume? Wer liefert solche?

5. Welche Schweiz. Firma fabriziert oder liefert Felbschmieden als Spezialität? Gest. Offerten mit billigsten Preisen für regelmäßige Bezüge unter Chiffre 5 an die Expedition.

6. Wer liefert Wagenrollen für Wagenfräsen, zirka 10 cm Durchmesser, sowie die nötigen Aufschieben dazu von 11 m Länge? Offerten an A. Lusti, Bau- und Möbelschreinerei, Neßlau (St. Gall.)

7. Wer ist Fabrikant von Bergstöcken aus Naturholz und Pappelholz?

8. Wer liefert genau funktionierende Regulierborrichtungen an Transmissionen?

9. Wer liefert Stahlröhren in wünschbaren Längen, 9—11 mm dick?

10. Wer liefert Stahlfedern (Spiral- oder Wagenfedern), die per Minute 15—20 Stöße von zirka 150 kg. aushalten bei einer Zusammenrückbarkeit von zirka 150 mm?

11. Auf welche einfache Weise kann ein dunkles, in einer engen Gasse befindliches Bureau durch das Sonn- und Tageslicht am besten erhellt werden?

12. Wer ist Fabrikant oder Engros-Lieferant von Käseartikeln, speziell Antevandellen, Ribestellen etc.? Gest. Offerten an Gebr. Wüthrich, Drechsler, Bärnau bei Langnau (Bern).

13. Wer ist Lieferant von Hagenbucher- und Zwickhagen-Rundholz? Detaillierte Offerten unter Nr. 13 an die Expedition.

14. Wer liefert einer Holzhandlung zum Detailverkauf engl. Riemen, Krallentäfer und andere Hobelwaren in couranten Dimensionen gegen Kassa? Bezug in ganzen Wagenladungen. Offerten und Preiscurants unter Nr. 14 an die Expedition.

15. Wo bezieht man Hufkappen aus Holz?

16 a. Hat jemand gut erhaltenes Wellblech (geeignet für Dachbelag mit wenig Fall) abzugeben und zu welchem Preise per Quadratmeter? **b.** Welcher Bodenbelag (Zement und Steine ausgeschlossen) eignet sich am besten für eine Zufahrt für Wagenlasten bis zirka 5000 kg. im Maximum brutto im Freien und wie hoch stellt sich der Quadratmeter fix und fertig in der Nähe von Zürich?

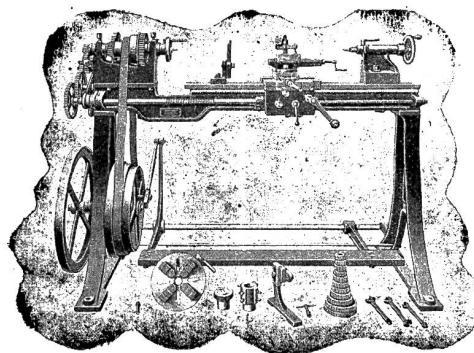
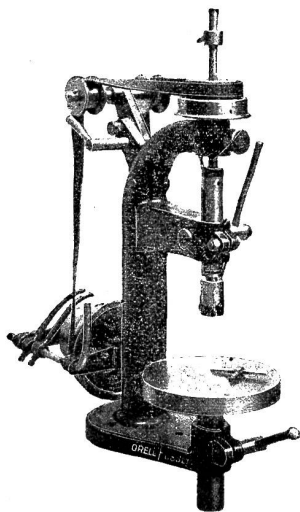
17. Von welchem Engros-Geschäft oder Fabrikanten bezieht man landwirtschaftliche Geräte aller Art, sowie auch alle andern Eisen-Artikel und alle möglichen Holzwaren zum Wiederverkauf? Fragesteller wäre auch gewillt, Vertretung zu übernehmen in andern gangbaren Artikeln.

18. Wer hätte zirka 130 m galvanisierte Wasserleitungsrohre von 2—3 cm Lichtweite, alte, jedoch in gutem Zustande, abzugeben, mit 2 Hahnen? Wer hätte ein noch in gutem Zustande befindliches Vorgelege für eine Fraise mit Fest- und Weerscheibe abzugeben? Wer hätte eine Riementheibe von 1—1,10 m Durchmesser und 23—25 cm

Wolf & Graf, Zürich

153

Grösstes Werkzeugmaschinenlager der Schweiz.



Leitspindel-Drehbank HCE, neues Modell
130/700/1200 mm.

Preis Fr. 98.—

Maschinen für alle Arten der Eisen- und Metall-Bearbeitung.

Zu verkaufen: Kirschbaum- bretter

30 mm dick, sauber u. trocken, zirka 30 m² messend, billig.

Offerten unter No. 779 befördert die Expedition.

Zu verkaufen:

Zirka 200 Stück gebohrte

Gewehrläufe

aus Stahl, ferner

2 Schmelztigel,

4 1/2 Liter Inhalt, sehr billig. Auskunft erteilt die Exped. unter Nr. 743.

Drechslerarbeiten

für alle Zwecke, 131

einfachste bis hochfeinste Ausführung, grösster Dimension, aus jedem Material.

Carl Braun

mechanische Drechslerei
Fruthweilen (Kt. Thurgau).